

I. Anmeldung

TOP: 1.0

Stadtrat

Sitzungsdatum 10.12.2014

öffentlich

Betreff:

Gründung eines Zweckverbandes Stadt-Umland-Bahn Nürnberg - Erlangen - Erlangen-Höchstadt

Anlagen:

- Sachverhalt
- Schreiben StMIBV vom 13.10.2014
- Entwurf Zweckverbandssatzung
- Entwurf Verwaltungsvereinbarung
- Beschlussvorschlag

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
Verkehrsausschuss	14.11.2013	☒	☐	☐	☐
Verkehrsausschuss	24.05.2012	☐	☒	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Mit Beschluss des Verkehrsausschusses vom 24.05.2012 war die Verwaltung beauftragt worden, Verhandlungen mit den beiden Aufgabenträgern Stadt Erlangen und Landkreis Erlangen-Höchstadt aufzunehmen, um eine Zweckvereinbarung vorzubereiten. Inzwischen wurde im Oktober 2012 ein gemeinsamer Rahmenantrag zur Aufnahme des StUB-T-Netzes in das GVFG-Bundesprogramm gestellt. Im August 2013 ist das Projekt in Kategorie "C" des Bundesprogramms 2013-2017 aufgenommen worden.

Die Eckpunkte zur Planung und Umsetzung des Vorhabens sind zwischen ER, N und ERH mittlerweile abgestimmt. Nun soll mit der Gründung eines gemeinsamen Zweckverbandes eine feste Struktur geschaffen werden, um die nächsten Schritte zur Realisierung des Projekts in Angriff zu nehmen.

Die auf Nürnberg entfallenden Planungskosten waren Gegenstand der Haushaltsberatungen am 20.11.2014.

Zweckverbandssatzung und ergänzende Verwaltungsvereinbarung werden zur Zustimmung vorgelegt.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1a. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Nein ☒ Ja	☐ Noch offen, weil
---	--

Kosten:

☒ noch nicht bezifferbar				
Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	☐ begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	☐ dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

- ☐ **Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich
☒ **Ja** Betrag: 4.557.000 € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ **Nein**
☐ **Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

- ☐ **Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich
☐ **Ja** Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

- ☐ **Nein**
☒ **Ja**

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

- ☒ **Nein**
☐ **Ja:**

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

- | | |
|---|--|
| ☐ Ref. I / OrgA

☒ Ref. II / Stk | ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert
☐ keine Stellendeckung vorhanden
☐ Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

☐ Deckungsvorschlag akzeptiert
☐ keine Haushaltsmittel vorhanden
☒ Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten |
|---|--|

☒ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Ref. VI / Vpl**

☐☐

II. **Herrn OBM**

III. BgA

Nürnberg, **19. Nov. 2014**

Der Oberbürgermeister

Mann

()